

**Herausgeber:**

Staatliche Betriebsgesellschaft  
für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL)  
Altwahnsdorf 12, 01445 Radebeul  
poststelle.bful@smekul.sachsen.de  
Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln  
auf der Grundlage des von den Abgeordneten des  
Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

**Redaktion:**

BfUL, FB 12, Öffentlichkeitsarbeit

**Gestaltung und Satz:**

MEDIENPALAIS, Michael Weidler  
www.medienpalais.de

**Druck:**

print24 – eine Marke der unitedprint.com  
Deutschland GmbH

**Redaktionsschluss:**

23.05.2022

**Auflage:**

1.000 Exemplare, 3. Auflage

**Ansprechpartner:**

Staatliche Betriebsgesellschaft  
für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL)  
Radonberatungsstelle  
Dresdner Straße 183, 09131 Chemnitz  
Tel. 0371/46124-221  
radonberatung@smekul.sachsen.de

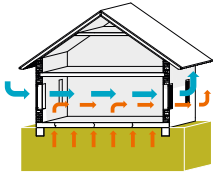
**Verteilerhinweis:**

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen  
Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen  
Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit  
herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von  
deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs  
Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung  
verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

# Radonberatung



## Radonschutzmaßnahmen



Fensterlüftung

### Bestehende Gebäude – einfache Maßnahmen

- Fensterlüftung
- Umnutzung der Räume
- Beseitigung von Unterdruck im Haus



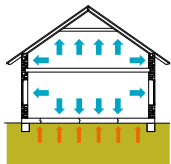
© A. Puhlmann



© BFUL

### Bestehende Gebäude – bauliche Maßnahmen

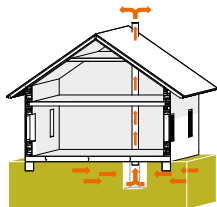
- Abdichtung von z. B. Rissen oder Bauteildurchführungen
- Raumtrennung (z. B. von offenen Kellerzugängen)



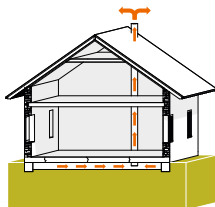
Überdruck

- technische Lüftung → regelmäßiger Luftaustausch, Erzeugung von Überdruck

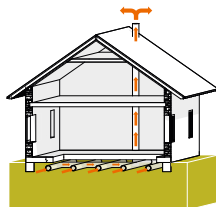
- Radonabsaugung



Radonbrunnen



Hohlraumabsaugung



Radondrainage

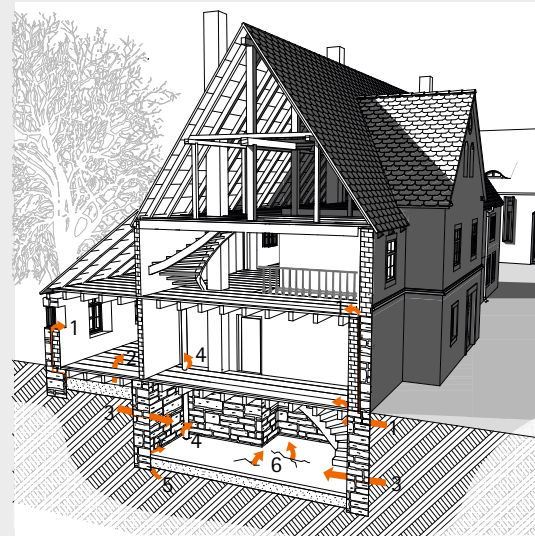
### Errichtung von Neubauten – gesetzliche Vorgaben

- Einhaltung der nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik erforderlichen Maßnahmen zum Feuchteschutz
- in den Radonvorsorgegebieten zusätzlich mindestens eine weitere Maßnahme (§ 123 Strahlenschutzgesetz i. V. m. § 154 Strahlenschutzverordnung), z. B.
  - Verhinderung des Radoneintritts durch die Auswahl geeigneter Baumaterialien und Konstruktionen
  - technische Lüftung mit Überdruckerzeugung
  - Absaugung radonhaltiger Bodenluft unter dem Gebäude.

## Radon im Haus – Bestandsaufnahme

### Welche Daten sind zu erfassen?

- Gebäudetyt, Historie, Sanierungen
- Raumnutzung, Aufenthaltszeiten
- verarbeitete Baustoffe
- tatsächliche Radonbelastung ermitteln
- Eintrittspfade bestimmen



### Welche Eintrittspfade sind möglich?

- 1 Hohlräume in Mauern
- 2 Spalten in Holzböden
- 3 Risse o. ä. in erdberührten Außenwänden
- 4 Bauteildurchführungen
- 5 Wandanschlüsse
- 6 Risse im erdberührten Fußboden
- 7 undichte Deckenanschlüsse

### Wie kann sich Radon im Haus verteilen?

- offene Keller
- offene Treppenhäuser
- Kabelschächte
- Rohrleitungen/Leerrohre
  - Kaminwirkung